

Signalpark Zwei

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 20.12.2022-31.07.2024 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 43.000,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 27.400,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | FREUNDE DER SÜDBAHN

KURZBESCHREIBUNG

Im Vorfeld zum Projekt wurde der Freibereich als sogenannter Signalpark Eins (I) gestaltet. Im Projekt Signalpark Zwei (II) wird nun der Freibereich mit dem Innenraum verbunden.

Zentraler Projektbaustein ist die Adaptierung eines Ausstellungsbereiches mit Präsentation des letzten Semmeringer Stellwerkes sowie die Präsentation von Signal-Modellen in verschiedenen Maßstäben und technischen Zeichnungen, welche die historische Entwicklung des Eisenbahnsignalwesens veranschaulichen. Der neu geschaffene Ausstellungsbereich wird in die Dauerausstellung integriert und mit dem Freibereich mittels Glastüren verbunden.

AUSGANGSSITUATION

2022 setzte der Verein „Freunde der Südbahn“ das Projekt Signalpark I im Freibereich des SÜDBAHN Museum um. 2023 bis 2024 soll dieses Projekt weitergeführt werden. Der Freibereich und der im Projekt neu geschaffenen Ausstellungsbereich mit dem Semmeringer Stellwerk sollen miteinander verbunden werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Ziel des SÜDBAHN Museum ist es, bei möglichst vielen Menschen das Interesse an der SÜDBAHN, mit Schwerpunkt der Semmeringbahn, zu wecken, zu fördern und zu erhalten. In diesem Sinne verpflichtet sich der Museumsverein Freunde der Südbahn die historischen Anlagen zu erhalten und die Ausstellung stetig weiterzuentwickeln. Die Hauptzielgruppe sind Eisenbahn- und Kulturinteressierte, Tourist:innen und Familien.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Während Phase I wurde der Freibereich als sogenannter Signalpark gestaltet. Im gegenständlichen

Projekt SIGNALPARK II (2023 bis 2024) wird nun der Freibereich mit dem Innenraum verbunden.

Phase II ist in zwei Arbeitspakete unterteilt. Im Ersten Schritt wird ein Raum als neuer Ausstellungsbereich adaptiert (Trockenwände, Elektrik-, Maler- und Metallbauarbeiten). Währenddessen beginnen die Detailplanungen, die Objektauswahl, die Erstellung der Ausstellungstexte und der Entwurf des Lichtdesigns. Nach Abschluss von Arbeitspaket eins beginnt die Produktion von Vitrinen, Grafiken und schlussendlich der Ausstellungsaufbau.



Freund:innen der Südbahn

LINKS

www.suedbahnmuseum.at (<http://www.suedbahnmuseum.at>)